

AUFSTELLUNG

über die Verleihung der
Verdienstnadeln und Urkunden
durch die Stadt Neu-Anspach für verdiente Vereinsmitglieder

sowie Verleihung von
Leistungsnadeln und Urkunden
durch die Stadt Neu-Anspach für besondere sportliche Leistungen

<p>1. Tierschützer Hochtaunus e.V. Vorsitzende: Susanne Orlopp</p> <p>Vorschlagende/r: Gabriele Bierbach</p>		
<p>Susanne Orlopp</p>		<p>Seit über 20 Jahren ist Frau Orlopp im Verein der Tierschützer Hochtaunus e.V. aktiv im Vorstand des Vereins, allerdings zunächst noch mehr im Hintergrund. Zu Ihren Aktivitäten gehörten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Organisation der Sommerfeste des Vereins, Mithilfe bei der Organisation des Nikolausmarktes in Neu-Anspach, beim Tierheimfest in Oberursel (Mithilfe bei der Organisation bis heute)- Zu Beginn ihrer aktiven Zeit war sie auch als Pflegestelle für Katzen tätig- Vorkontrollen für Hunde und Katzen für unseren Verein und für das Tierheim Oberursel sowie für Tierschutzvereine/Tierheime Deutschlandweit, wenn wir um Hilfe gebeten wurden- Verfassen von Pressemitteilungen und Artikeln für die Zeitung und jeden Monat der Bericht für die Neu-Anspacher Nachrichten seit Beginn ihrer aktiven Tätigkeit im Verein- Erledigung des Schriftverkehrs für den Verein (Behörden, Amtsgericht Vereinsregister, Bank) <p>Seit März 2017 ist Frau Orlopp 1. Vorsitzende der Tierschützer Hochtaunus e.V und leitet den Verein mit Herzblut. Sie kümmert sich um alle Belange innerhalb des Vereins, hauptsächlich ist sie für alle Schriftlichkeiten und Telefonate und Emails zuständig, die knifflig und kompliziert sind. Sie macht Vorkontrollen für Hunde und Katzen für unseren Verein aber auch für das Tierheim Oberursel und fremde Tierschutzvereine. Sie schreibt</p>

		alle Artikel für die Zeitungen und die Neu Anspacher Nachrichten wöchentlich und monatlich. Sowohl die Kommunikation mit dem Amtsgericht bzgl. Vereinsregister als auch Bankangelegenheiten und sämtliche wichtigen Entscheidungen die den Verein betreffen, meistert sie zusammen mit ihrem Vorstandsteam. Als der Verein 2016 kurz vor der Auflösung stand, hat sie ihn kurzerhand übernommen und ihn erst einmal kommissarisch geführt bis zur Wahl in 2017.
2. FC Neu-Anspach Vorsitzender: Martin Schmidt		
Vorschlagende/r: Barbara Hanson		
Horst Kurz		Horst Kurz ist seit 1992 ehrenamtlich im Bereich Sport der Stadt Neu-Anspach tätig. Zunächst bis 2005 im Vorstand des damaligen JFC Neu-Anspach. Ab 2006 war er fester Bestandteil des Vorstands der SG Anspach. Nach Auflösung der Fussballabteilung und Neugründung des FC Neu-Anspach ist er noch immer im Vorstand für die Finanzen verantwortlich.
Stefan Dörschmidt		Seit 2010 war Stefan Dörschmidt zunächst beim damaligen JFC Neu-Anspach als Betreuer, Verwalter im Passwesen und rechte Hand der Trainer aktiv und schließlich als Schriftführer im Vorstand. Nach Neugründung des FC Neu-Anspach weiterhin im erweiterten Vorstand und seit 2017 im geschäftsführenden Vorstand zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung. Die komplette Organisationsleitung des diesjährigen Oktoberfestes hat Stefan in unzähligen Stunden gestemmt.
3. ZAK Generationenhilfe Usinger Land		
Vorschlagende/r: Annegret Pellekooorne		
Inge Stielecke		Inge Stielecke ist seit der Gründung des Vereins "ZAK Generationenhilfe" im Jahr 2014 im Vorstand als Schriftführerin tätig und hat zuverlässig alle sonstigen anstehenden Aufgaben gerne übernommen. So hat sie auch zeitweise aktiv als Helferin das Werk ihres verstorbenen Mannes, Lutz Stielecke, der Gründer von ZAK, weitergeführt und mitgetragen. Vor der Gründung von ZAK war Inge Stielecke mehr als 5 Jahre ehrenamtlich in der Freiwilligen Agentur Neu Anspach tätig.

<p>4. SG Anspach Vors.: Ferdinand Hnatkow</p> <p>Abteilung Turnen Vors.: Katja Trybek</p> <p>Vorschlagende/r: Jutta Schlapp</p>		
<p>Christine Hnatkow</p>		<p>40-jährige Mitgliedschaft und Engagement</p> <p>Im Jahr 1983 brachte Christine Hnatkow ihren damals dreijährigen Sohn Aleksander zur Kinderturnstunde von Gisela Lanz und Barbara Wittmann.</p> <p>Es musste gar nicht lange dauern, da packte Christine beim Auf- und Abbau der Geräte mit an, frei nach dem Motto „Gemeinsam geht's halt besser“. Und dies sollte dann auch der Start als Mitglied in der Turnerfamilie werden, denn bereits ab August desselben Jahres gehörte sie als feste Helferin dieser Gruppe an.</p> <p>Aufgrund der vielen Kinder, die schließlich nach und nach in die Turnstunde dazu kamen, waren weitere Angebote im Kinderturnen notwendig, sodass Christine gemeinsam mit Barbara diese Stunden übernahm. Während dieser Zeit hat Christine, noch unter der Leitung von Alfred Diehl, den Lehrgang zum „Vorturner“ absolviert.</p> <p>Es kam der Zeitpunkt, dass Christine dann mehrere Gruppen als Übungsleiterin, zunächst ohne Lizenz, selbstständig übernahm, bis sie im Jahr 2013 nochmal die „Schulbank drückte“, um an der Ausbildung zur „Übungsleiterin im Kinderturnen“ teilzunehmen. Erfolgreich absolvierte sie die Prüfung dazu und ist seither stolze Besitzerin einer DOSB-Lizenz, die es regelmäßig zu verlängern gilt, um auf dem neuesten Stand der Erkenntnisse zu sein.</p> <p>Bis heute ist sie uns treu geblieben und die Kinder, sowie deren Eltern, lieben sie über alles. Die ein oder andere Kinderturnstunde hat sie zwischenzeitlich in andere Hände übergeben, aber der Donnerstag steht weiter wie ein Fels in der Brandung fest in ihrem Terminkalender. Das Klein-Kinderturnen für Kinder von 3-6 Jahren und das Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 2-4 Jahren sind ihr weiter ans Herz gewachsen.</p> <p>Wir sind sehr froh, dass wir Christine haben, denn auch außerhalb ihrer Stunden als Übungsleiterin ist sie ein wichtiger Teil der Turner-Familie. Sie</p>

		<p>hilft gerne überall dort wo es klemmt und packt mit an:</p> <p>- so organisiert sie seit über zwei Jahrzehnten die alljährlichen Fahrten im Dezember mit den Turn-Kindern zum Weihnachtsmärchen in das Staatstheater Wiesbaden - seit 2021 folgt sie dem Aufruf des Deutschen Turner-Bund zur Ausrichtung des "kinder Joy of Moving - Tag des Kinderturnens" in unserer Walter-Ernst-Halle - und auch während der Corona-Zeit, wo keine Turnstunde stattfinden durfte, fuhr sie kurzerhand die Weihnachtsgeschenke, die eigentlich in der letzten Stunde im Jahr verteilt werden, mit ihrem eigenen Pkw im ganzen Usinger Land aus Auch ihre Ideen und Ratschläge sowie ihre absolute Verlässlichkeit sind für uns sehr wertvoll.</p> <p>Christine verpasste kaum eine Sitzung oder Versammlung innerhalb der SG Anspach und der Turnabteilung. Selbst am Gau-Turntag, der Jahreshauptversammlung des Turngau Feldberg, nahm sie stets teil und vertrat die SGA. Eine Selbstverständlichkeit zur Teilnahme waren genauso die Landesturnfeste wie alle vier Jahre das Deutsche Turnfest.</p> <p>All das ist gelebtes Ehrenamt -durch und durch-. Im Namen aller Turnerinnen und Turner verneigen wir uns für die nunmehr exakt 40-jährige Treue in und bei der SGA Abteilung Turnen und freuen uns auf viele weitere schöne gemeinsame Jahre!</p>
<p>5. Freunde der Stadtbücherei Vors.: Karin Mitschke</p> <p>Vorschlagende/r: Stadt Neu-Anspach / Freunde der Stadtbücherei Martina Wätzold (Mitglied im Freundeskreis)</p>		
<p>Karin Mitschke</p>		<p>Im Jahr 2001 hat Frau Mitschke die Leitung der Bücherei übernommen.</p> <p>Nach ihrem Renteneintritt im Juni 2006 hat sie bis zur Gründung des Freundeskreises „Freunde der Stadtbücherei Neu-Anspach“ am 28.10.2010 weiter „aktiv bei Veranstaltungen innerhalb der Bücherei Hilfe geleistet.</p> <p>Seit der Gründung bis heute ist Frau Mitschke Vorsitzende des Freundeskreises.</p> <p>Seitdem hat Frau Mitschke den Vorsitz und betreut, lenkt und leitet viele unserer ehemaligen Veranstaltungen.</p> <p>- 03/2012 zum ersten Mal veranstalten die</p>

		<p>„Freunde der Stadtbücherei Neu-Anspach“ ein Lesecafé, welches 2-3 x pro Jahr bis 11/2019 zu vielen verschiedene Themen stattgefunden hat.</p> <p>- 06/2012 findet die erste große Lese-Veranstaltung in Zusammenarbeit der „Freunde der Stadtbücherei Neu-Anspach“ und der Buchhandlung Weddigen: „Asterix auf hessisch“ in der Linde statt.</p> <p>Seither haben solche Veranstaltungen jährlich stattgefunden (außer 2020 und 2021).</p> <p>Vom August 2014 – Januar 2019 hat sie regelmäßige Vorlesungen im Hochtaunusstift zu verschiedenen Themen 3-4 x pro Jahr gehalten.</p> <p>Aktive Hilfe von Frau Mitschke bei den Bücherflohmärkten, aus Spenden, (1-2x pro Jahr) innerhalb der Bücher: Auf- und Abbau sowie Kasse.</p> <p>2016 kam noch der „kleine Bücherflohmarkt“ (2x pro Jahr) während der Kleiderbörse hinzu.</p> <p>Frau Mitschke steht mit Mitgliedern vom Freundeskreis hinter dem Tisch und verkauft zu Gunsten des Freundeskreises besonders gute Spendenbücher, fährt die Bücher zum Bürgerhaus und bringt die restlichen Bücher wieder zurück.</p> <p>Mehrfach hat Frau Mitschke mit Mitgliedern vom Freundeskreis die Weihnachtslesung in der Kita Abenteuerland übernommen.</p>
<p>6. WaldLiebe Vors. Bernd Reuter</p> <p>Vorschlagende/r: Mirjam Matthäus (Mitglied WaldLiebe e.V.)</p>		
		<p>Als gebürtiger Neu-Anspacher hat Bernd Reuter angesichts der enormen Waldschäden zusammen mit dem Revierleiter Christoph Waehlert das Waldschutzprojekt WaldLiebe konzipiert und ins Leben gerufen.</p> <p>Seit Gründung des Vereins WaldLiebe Waldschutzprojekt Neu-Anspach e.V. Anfang 2020 ist er der erste Vorsitzende und bildet zusammen mit Christoph Waehlert, der Kassiererin Petra Brand, der Schriftführerin Natascha Jungbluth (seit der letzten Wahl im Juni) sowie dem amtierenden Bürgermeister Birger Strutz als Ehrenvorsitzenden den aktuellen Vorstand.</p> <p>Seine langjährige Erfahrung als internationaler</p>

		<p>Marketingberater in Kombination mit der fachlichen Expertise von Christoph Waehlert und sein unermüdlicher ehrenamtlicher Einsatz für den Wald sind der Garant für den überwältigenden Erfolg des Projekts WaldLiebe: Mehr als 300 Vereinsmitglieder, über 100 Kooperationspartner – von lokalen Vereinen bis zu globalen Unternehmen -, 120.000 gepflanzte Bäume, weit über 100 Einzelaktionen (davon alleine 40 in diesem Jahr), wie zum Beispiel der Wald-Aktionstag, Waldschultage, Laubmännchen, Aktion „Buch und Wald“ in der Stadtbücherei, hat Bernd Reuter mit seinem Team initiiert. Spenden und freiwillige Leistungen für den Wald entsprechen mittlerweile einem Mehrwert von knapp 1 Mio. Euro.</p> <p>Mittlerweile sind die ersten Ziele der WaldLiebe die „direkte Hilfe für den Wald durch viele Gemeinschaftsaktionen“ und die „Bewusstseinsbildung für alle Funktionen des Waldes“ größtenteils erreicht.</p> <p>Auch auf der gesellschaftlichen Ebene ist die WaldLiebe mit dem dritten Ziel „Förderung der Integration in der Stadt und eines starken Gemeinschaftssinns für den Wald“ auf einem guten Weg.</p> <p>Aber vielleicht am schönsten ist es, dass es Bernd Reuter mit der WaldLiebe gelungen ist, das Thema Wald aus seiner typischen Rand-Positionierung in die Mitte der Gesellschaft zurückzuholen.</p> <p>Auf den Wald hat sich der Einsatz von Bernd Reuter und der WaldLiebe sehr positiv ausgewirkt ebenso wie auf das Gemeinwesen in Neu-Anspach, dem er zu einer neuen Dynamik verholphen hat.</p>
<p>7. Taunusklub Vorsitzende Gudrun Meier</p> <p>Vorschlagende/r: Gudrun Meier</p>		
<p>Eberhard Porsil</p>		<p>Eberhard Porsil leitet seit 2006 die Nordic-Walking-Gruppe, die sich jeweils Dienstag nachmittags und Donnerstag vormittags trifft. Seit 17 Jahren ist Eberhard Porsil bei jedem Wetter vor Ort, macht mit der Gruppe vor dem Start und nach der Ankunft der 6-km-Runde eine Aufwärm- bzw. Dehn-Gymnastik. Eberhard Porsil ist seit 40 Jahren Mitglied im Taunusklub und engagiert sich von Beginn an als aktiver Wanderführer.</p>

Sportliche Erfolge in 2023

<p>8. SG Anspach Vors.: Ferdinand Hnatkow</p> <p>Abteilung Turnen Vors.: Katja Trybek</p> <p>Vorschlagende/r: Jutta Schlapp</p>		
		<p>Mannschaftsurkunde für Leistungen in Bronze</p> <p>Die Mannschaft der SG Anspach, in den Schwierigkeitsstufen P5/P6 (Jahrgänge 2010 und Jünger) hat am 23.09.2023 in Kronberg die Gaumeisterschaft gewonnen</p> <p>Da die 4. Mannschaftskameradin krankheitsbedingt ausgefallen ist, mussten die drei den</p> <p>Wettkampf ohne Streichergebnis bestreiten und konnten sich daher keine Fehler erlauben.</p> <p>Aufgrund ihres Vertrauens in die eigene Leistung haben sie diesem Druck Stand gehalten, einen souveränen Wettkampf geturnt und die Meisterschaft für sich entschieden.</p>
<p>Trainerinnen: Anke Salheiser Eva Knipp Claudia Meissgeier</p>		<p>Mannschaftsurkunde</p>
<p>Ronja Bräunin</p>		<p>Bronzemedaille</p>
<p>Emiliana Brockerhoff</p>		<p>Bronzemedaille</p>
<p>Sara Chwala-Grad</p>		<p>Bronzemedaille</p>
		<p>Mannschaftsurkunde für Leistungen in Bronze</p> <p>Die Mannschaft der SG Anspach in den Schwierigkeitsstufen P6-P9 (Jahrgänge offen) hat am 23.09.2023 in Kronberg die Gaumeisterschaft gewonnen</p> <p>Für diese Jugendlichen im Alter von 14 und 15 Jahren bedeutete es der erste Wettkampf in der</p> <p>Erwachsenenwelt: denn sie mussten in diesem Wettkampf gegen Frauen antreten. Zudem hatten sie die neuen Schwierigkeitsstufen und Elemente</p>

		<p>erst im laufenden Jahr erlernt. Darüber hinaus hatten sie viele Rückschläge wegen Verletzungen oder gesundheitlicher Einschränkungen zu überwinden. Sie überzeugten dennoch mit ihren Leistungen und gewannen souverän die Gaumannschaftsmeisterschaft.</p> <p>Beide Mannschaften haben sich für den Regionalentscheid am 08.10.2023 in Bergen-Enkheim, den Vorwettkampf zu den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften, qualifiziert.</p>
<p>Trainerinnen: Anke Salheiser Eva Knipp Claudia Meissgeier</p>		Mannschaftsurkunde für Leistungen in Bronze
Vile Jungke		Bronzemedaille
Lea Jungke		Bronzemedaille
Mia Neiningen		Bronzemedaille
Sarah Goeking		Bronzemedaille
		Einzelleistung in Bronze
Sina Knipp		<p>bei den Gau-Meisterschaften in Kronberg in den Schwierigkeitsstufen P5/P6 an und gewann überraschend die Gaumeisterschaft.</p> <p>Mit ihren 10 Jahren musste bzw. wollte sie sich mit den meist 12-Jährigen messen und konnte mit der sauberen Ausführung ihrer Übungen überzeugen.</p> <p>Sie qualifizierte sich für die Hessischen Meisterschaften am 07. Mai 2023 in Sulzbach und konnte sich dort als jüngste Teilnehmerin des Wettkampfes im Mittelfeld platzieren.</p>

<p>9. SG 1862 Anspach e.V. Abteilung Leichtathletik</p> <p>Vorschlagende/r: Christina Ulbrich</p>		<p><u>Einzelleistungen in Silber</u></p>
<p>Sebastian Chwala - Grad</p>	<p>Urkunde und Silber nadel</p>	<p>Erfolge: 3. (Bronzemedaille) bei den Hessischen Block- mehrkampfmeisterschaften (Block Wurf) 4-facher Kreismeister des Hochtaunuskreises in den Disziplinen 3 Kampf (Halle), 75 Meter, Weit- sprung und Ballwurf</p> <p>Ranglistenplatzierung Top 10 in Hessen (Stichtag 14.09.2023) 3. Platz im Blockfünfkampf Wurf; 5. Platz über die 75 Meter</p>
<p>Johanna Würsig</p>	<p>Urkunde und Silber- nadel</p>	<p>Erfolge: 2. Platz (Silbermedaille) bei den Hessischen Blockmehrkampfmeisterschaften (Block Wurf)</p> <p>3-fache Kreismeisterin des Hochtaunuskreises in den Disziplinen 75 Meter, Diskus und Speer</p> <p>Ranglistenplatzierung Top 10 in Hessen (Stichtag 14.09.2023) 2. Platz im Diskuswurf (22,15 m); 2. Platz im Blockfünfkampf Wurf; 8. Platz im Kugelstoßen (7,09 m)</p>

10. FC Neu-Anspach Vorschlagende: Thoralf Muschak und Frank Dippel (Trainer B-Jugend 2022/2023)		
		Mannschaftsurkunde für Leistungen in Silber Die B Jugend FC Neu-Anspach 2022/2023 Die B-Jugend des FC Neu-Anspach hat im Hallenfussball (Futsal) in 2023 herausragende sportliche Erfolge sowohl regional als auch überregional erzielt. Die Mannschaft wurde Futsal-Kreismeister im Hochtaunuskreis in Friedrichsdorf (04.02.23). Anschließend wurde der Regional-Titel der Region Frankfurt in Niederrodembach gewonnen(11.02.2023). Am 26.02.2023 wurde das Team ungeschlagen mit 5 Siegen und 11:1 Toren überragender Futsal-Hessenmeister in der Halle in Beselich. Damit qualifizierte sich die Mannschaft auch für die Süddeutschen Meisterschaften am 05.03.23 in Stockstadt am Main. Dort scheiterte man nur denkbar knapp im Halbfinale und erreichte einen hervorragenden 3. Platz . Mit diesen außerordentlichen sportlichen Leistungen als beste Futsal Mannschaft in Hessen und 3. beste Mannschaft in Süddeutschland in 2023 hat die B-Jugend des FC Neu-Anspach insbesondere auch die der Stadt Neu-Anspach würdig im sportlichen Bereich vertreten sowie die Bekanntheit auch überregional weiter verbessert. Über eine Berücksichtigung bei der Ehrung würde sich die Mannschaft und die Trainer sehr freuen Rückfragen gerne Mit freundlichen Grüßen Frank Dippel und Thoralf Muschak PS. in den Anschriftsfeldern und Geburtsdatum habe ich aktuell meine Privatdaten (Frank Dippel) hinterlegt.
Trainer Thoralf Muschak und		Mannschaftsurkunde
Trainer Frank Dippel		
		Silbernadel
Marcel Adam		Silbernadel
Frederic Anduleit		Silbernadel
Moritz Burghoff		Silbernadel
Mica Chichos		Silbernadel
Simon Dippel		Silbernadel
Alex Frey		Silbernadel
Arian Haziri		Silbernadel

Anh-Tuan Hoang		Silbernadel
Johann Maximilian Hufner		Silbernadel
Ioannis Kamperai		Silbernadel
Michael Langemann		Silbernadel
Rafael Languille		Silbernadel
Colin Lohnstein		Silbernadel
Anton Muschak		Silbernadel
Leo Platt		Silbernadel
Zameer Qadoos		Silbernadel
Tim Rupprechter		Silbernadel
Luis Serra Nawrocki		Silbernadel